

Co-Präsidium  
Regula Compér  
Mathias Steinhauer

Herisau, 14. Dezember 2011

Kantonale Verwaltung  
Departementssekretariat Finanzen  
Regierungsgebäude

9102 Herisau

### **Vernehmlassungsantwort der EVP AR zur Revision des Steuergesetzes 2013**

Sehr geehrter Herr Regierungsrat  
Sehr geehrte Damen und Herren

#### **Vorbemerkungen**

Gerne nimmt die Evangelische Volkspartei Appenzell Ausserrhoden die Gelegenheit wahr und äussert sich zur geplanten Steuergesetzrevision.

Mit der einstimmigen Überweisung der Motion der FDP hat der Kantonsrat klar den Willen zum Ausdruck gebracht, beim Ausgleich der kalten Progression etwas zu verändern.

Der Ausgleich der kalten Progression ist für die EVP AR nachvollziehbar und im Hinblick auf die Entlastung des Mittelstandes sicher auch positiv zu werten. Doch stellen sich für die EVP AR auch grundsätzliche Fragen die geklärt werden müssen:

- Mit dem Ausgleich der kalten Progression werden den Gemeinwesen finanzielle Mittel entzogen die gerade in Zeiten mit grösserer Teuerung benötigt werden. Erfahrungsgemäss wachsen mit der Teuerung auch die Ausgaben der Gemeinwesen. Insgesamt geht es beim Ausgleich der Progression von 3% für Kanton und Gemeinden um einen Betrag von insgesamt 3.5 Mio Franken (gemäss den Unterlagen zu den Mindereinnahmen). Im Hinblick auf die angespannte finanzielle Situation muss man sich über die Tragbarkeit dieser Ausfälle ernsthafte Gedanken machen!
- Im jetzigen Zeitpunkt scheint der vom Regierungsrat vorgeschlagene Ausgleich der Progression bei einer aufgelaufenen Teuerung von 3% sinnvoll. Die EVP erinnert daran, dass es in der Vergangenheit auch Jahre mit einer deutlich höheren Jahresteuern gegeben hat. Wenn dies eintreffen würde, wären wir wieder beim jährlichen Ausgleich, der aus Sicht der Regierung einen grossen Verwaltungs- und Informatikaufwand bedeuten würde. Dass hohe Teuerungsraten durchaus auch in Zukunft möglich sein könnten, lassen die horrenden Geldspritzen der Notenbanken

vermuten. Die Experten streiten sich, ob es gelingen wird die eingespritzten Geldmengen wieder abzuziehen.

Die übrigen Anpassungen befürwortet die EVP AR grundsätzlich.  
Zu einzelnen Artikeln regt die EVP AR die folgenden Änderungen an.

### **Kommentare und Änderungsanträge zu einzelnen Artikel**

#### **Art. 35**

Den eingefügten Abs. i) befürwortet die EVP AR nicht nur weil es darum geht, das Bundesrecht nachvollzogen wird sondern auch weil die Überzeugung vorhanden ist, dass damit die abzugsberechtigten Kinderbetreuungskosten vereinheitlicht werden.

Die EVP AR beantragt den Artikel 35 mit folgendem Absatz zu ergänzen:

xy) die Kosten für jedes selbstbetreute Kind welches das 14. Altersjahr noch nicht vollendet hat und mit einer steuerpflichtigen Person, die für seinen Unterhalt sorgt, im gleichen Haushalt lebt, 5'000 Franken;

Mit dieser Ergänzung der allgemeinen Abzüge würde die Leistung der Familien die ihre Kinder selber betreuen honoriert. Damit würde der Kanton Appenzell Ausserrhoden auch ernst machen mit der im Familienleitbild erwähnten finanziellen Entlastung der Familien. Ebenfalls würde der Kanton sich damit als familienfreundlicher Kanton profilieren, was ganz im Sinne des neuen Regierungsprogramms ist.

#### **Art. 39a**

Die EVP AR stellt zur Diskussion, ob es sinnvoll ist, den Ausgleich der kalten Progression im vorgeschlagenen Sinn zu automatisieren und in die Kompetenz des Regierungsrates zu übertragen. Die EVP könnte sich auch vorstellen, dass der Regierungsrat bei einer aufgelaufenen Teuerung von 3% dem Kantonsrat einen Ausgleich der kalten Progression beantragt. Dies würde den Vorteil mit sich bringen, dass in diesem Zusammenhang auch geklärt werden könnte, welche Sparanstrengungen damit verbunden wären. Zudem würde der Kantonsrat die Möglichkeit erhalten ja nach Entwicklung der Staatsfinanzen seinen Einfluss geltend zu machen.

Sehr geehrter Herr Regierungsrat, sehr geehrte Damen und Herren. Die EVP AR bedankt sich für die Vorarbeiten und bittet, die vorgeschlagenen Anpassungen zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen

Mathias Steinhauer Co-Präsident EVP AR